



Karate-Do Thüringen



Zeitschrift des Thüringer Karate Verbandes e.V.

Ausgabe I, 2012





Nachruf

Im Dezember 2001 entschloss sich die neunjährige Melanie Ullrich dem Bushido Karate Trusetal beizutreten. Bereits zum Mitteldeutschen Pokal im Februar 2002 startete sie zum ersten Mal auf einem Turnier. Mit dabei Papa Manfred Ullrich. Mit viel Engagement ermöglichte er seiner Tochter im Laufe der nächsten Jahre unzählige Starts auf allen bekannten Turnieren im Inland und etlichen Turnieren im Ausland, die Teilnahme an vielen Trainingslagern und intensives Training im Bundesleistungszentrum in Waltershausen. Dank ungezählter Stunden und Fahrkilometer entwickelte sich Melanie zu einer erfolgreichen Kaderathletin. Sie erkämpfte zahlreiche Platzierungen und war dreimal Deutscher Meister mit dem Kumite-Damen-Team. Manfred Ullrich war, so oft es ihm seine Zeit als selbstständiger Fliesenleger erlaubte, mit dabei. Viele kannten ihn als Fahrer, Betreuer und Tischbesatzung und auch den Kampf-richtern war er bekannt, da er sein Temperament nicht immer zügeln konnte, wenn es um seine „Kleine“ ging. Im November 2005 wurde Manfred Ullrich als stellvertretender Vorsitzender des Bushido Trusetal in den Vorstand gewählt und unterstützte tatkräftig den Verein, bis er im Februar 2011 den Posten aus gesundheitlichen Gründen abgab.



Der nicht sehr große Mann mit dem silbernen Haar war immer da, wenn seine Tochter oder der Verein ihn brauchte. Manfred Ullrich verstarb am 25.07.2011 im Alter von 63 Jahren an den Folgen von Chemotherapie und schweren Operationen.

Er konnte kein Karate, hatte keine Graduierung, hat aber durch sein unermüdliches Engagement unser Vereinsleben bereichert. Er wird uns mit seiner lustigen, vielleicht etwas schrulligen Art als liebevoller Karate-Papa, Vorstandsmitglied und Freund in Erinnerung bleiben.

Der Vorstand des Bushido Trusetal

Thüringer Landesmeisterschaft

Jugend, Junioren, Senioren in Jena

Jugend

Kata Einzel weiblich

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Bianca Mayer | KT Lobenstein |
| 2. Jastine Rabold | Chikara Erfurt |
| 3. Julia Warkentin | KV Arnstadt |
| 3. Sophia Günzel | USV Erfurt |

Kata Einzel männlich

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Kevin Ansorg | USV Erfurt |
| 2. Alec Lorbeer | KT Lobenstein |
| 3. Sebastian Blaa | Chikara Erfurt |
| 3. Tilman Hinnerichs | USV Erfurt |

Kumite Einzel männlich -45 kg

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Lennert Nicolai | Bushido Waltershausen |
| 2. Eduard Quint | Kenbudo Heiligenstadt |
| 3. Julian Kurtz | Kenbudo Heiligenstadt |

Kumite Einzel männlich -52 kg

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Luka Guddat | Bushido Waltershausen |
| 2. Sebastian Blaa | Chikara Erfurt |
| 3. Noah Gumpel | Kenbudo Heiligenstadt |
| 3. Erik Preuk | Chikara Erfurt |

Kumite Einzel männl. -57 kg bis +70 kg

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Valentin Schwerdt | Nippon Gotha |
| 2. Tobias Breithaupt | Chikara Erfurt |
| 3. Johannes Dahl | Chikara Erfurt |
| 3. Lukas Klink | Chikara Erfurt |

Kumite Einzel weibl. -47 kg und -54 kg

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Michaela Queck | Bushido Waltershausen |
| 2. Josephine Röhl | Musashi Weimar |
| 3. Jastine Rabold | Chikara Erfurt |
| 3. Eileen Guddat | Bushido Waltershausen |

Kumite Einzel weibl. +54 kg

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Luise Schleyer | Musashi Weimar |
| 2. Karolin Schleyer | Musashi Weimar |
| 3. Anna-Lena Raabe | Kenbudo Heiligenstadt |

Kumite Teams männl.

- Chikara Erfurt 1
- Chikara Erfurt 2

Kumite Teams weibl.

- Kenbudo Heiligenstadt
- Musashi Weimar

Junioren

Kata Einzel weibl.

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Sophie Schmidt | USV Erfurt |
| 2. Jennifer Wolf | Chikara Erfurt |

Kata Einzel männl.

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 1. Cedric Klaus | Karate Kwai Sondershausen |
| 2. Erik Thiessenhusen | USV Erfurt |
| 3. Matthes Hinnerichs | USV Erfurt |
| 3. Max Eck | USV Erfurt |

Kumite Einzel männl. -55 kg bis +76 kg

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Ludwig Schwerdt | Bushido Waltershausen |
| 2. Chris Zedler | Chikara Erfurt |

Kumite Einzel weibl. -48 kg und -53 kg

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Antje Mager | Bushido Waltershausen |
| 2. Rebecca Töffels | Kenbudo Heiligenstadt |

Kumite Einzel weibl. -59 kg und +59 kg

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Helena Hamann | Bushido Waltershausen |
| 2. Susann Vetter | Bushido Waltershausen |
| 3. Jennifer Wolf | Chikara Erfurt |
| 3. Lisa Nindel | Nippon Gotha |

Kata Teams weibl.

- USV Erfurt 2
- USV Erfurt 1

Kata Teams männl.

- USV Erfurt 3
- USV Erfurt 4

Senioren

Kata Einzel weibl.

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Franziska Krieg | USV Erfurt |
| 2. Denise Pawlowsky | USV Erfurt |

Kata Einzel männl.

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Peter Wolfahrt | Chikara Erfurt |
| 2. Florian Genau | Bushido Waltershausen |
| 3. Robin Wenzel | Sakura Meuselwitz |
| 3. Kevin Gajek | Chikara Erfurt |

Kumite Einzel männl. -60 kg bis -75 kg

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Christian Baar | Musashi Weimar |
| 2. Ali Moosavi | Bushido Waltershausen |
| 3. Robin Wenzel | Sakura Meuselwitz |
| 3. Kevin Gajek | Chikara Erfurt |

Kumite Einzel männl. -84 kg und +84 kg

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Florian Schleyer | Musashi Weimar |
| 2. Marvin Rockstroh | Bushido Waltershausen |
| 3. Marcus Schröder | Kenbudo Heiligenstadt |
| 3. Johannes Reckziegel | Bushido Waltershausen |

Kumite Einzel weibl. -50 kg bis +68 kg

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Rosa Liebold | KKS Hohenleuben |
| 2. Tatjana Grundmann | SSK Jena |
| 3. Katja Kormann | Banzai Hirschberg ET |
| 3. Diana Hopf | Bushido Waltershausen |

Dojospiegel

Jugend

- Bushido Waltershausen
- Chikara Erfurt
- Musashi Weimar

Junioren

- USV Erfurt
- Bushido Waltershausen
- Karate Kwai Sondershausen

Senioren

- Musashi Weimar
- USV Erfurt
- Chikara Erfurt

Heimspiel bei der “Deutschen”

Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse in Erfurt

Die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse am 16. und 17. März in der Erfurter Leichtathletikhalle war einmal mehr eine gelungene Veranstaltung. Das mittlerweile bewährte Helferteam des USV Erfurt übernahm die Ausrichtung und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Für die Spannung auf den Kampfflächen waren die knapp 400 Athleten zuständig. Und diese Aufgabe erledigten sie mit Bravour. Spannende Begegnungen, lautstark unterstützt vom Publikum, heizten die Atmosphäre in der Leichtathletikhalle an.

In den Finals schenkten die Thüringer ihren Gegner nichts, Jana und Noah Bitsch standen in ihren Klassen ganz oben auf dem Treppchen. Am Sonntag verteidigte das Damen-Kata-Team des USV Erfurt Sabine Schneider, Franziska Krieg und Denise Pawlowsky ihren Titel erneut ohne Gegenflaggen, diesmal als kleines Jubiläum. Zum 10. Mal in Folge holten die Erfurterinnen den Teamsieg und das um so lieber vor heimischen Publikum.

Am Ende der zwei spannenden Wettkampftage belegte Thüringen in der Gesamtwertung hinter Berlin den zweiten Platz mit drei ersten, fünf dritten und zwei fünften Plätzen. mb

Ergebnisse:

Jana Bitsch	1. Platz Kumite w -55kg
Noah Bitsch	1. Platz Kumite m -75kg
USV Erfurt	1. Platz Kata Team w
Sabine Schneider	3. Platz Kata Einzel w
Rosa Liebold	3. Platz Kumite w +68kg
Christoph Genau	3. Platz Kumite m -67kg
Bushido Waltershausen	3. Platz Kumite Team w
Denise Pawlowsky	5. Platz Kata Einzel w
Franziska Krieg	5. Platz Kata Einzel w



Drei Rollstuhl-Meister vom 1. Karate Verein Erfurt

Deutsche Meisterschaft für Menschen mit Behinderungen

Am Samstag dem 17.03.2011, haben die „Rolli-Fahrer“ vom 1. KVE an der Deutschen Meisterschaft für Menschen mit Behinderungen (Deutscher Karate Verband) erneut mit sensationellen und durchschlagenden Erfolg teilgenommen.

Dieses war die 5. DM des DKV für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Nachdem in 2009, 2010 und 2011 der 1. Platz und die weiteren Platzierungen fast ausschließlich an den 1. KVE gingen, räumten die Erfurter diesmal wieder so richtig ab. Sie belegten Platz 1 bis 3!

Die „jungen Wilden aus Erfurt“ konnten dieses Mal nicht von ihrem Meister Lothar J. Ratschke betreut werden, da dieser zeitgleich ein Seminar in Riesa mit Dan-Prüfung zu geben hatte.

Die drei Athleten vom 1. Karate Verein Erfurt wurden allerdings hauptsächlich von Frank Rohleder aus Zeulenroda, der bereits seit langem von Lothar J. Ratschke Shihan als Trainer für Rollstuhl-Karate-Do ausgebildet wird, betreut. Er wurde von Heiko Langer und Bettina Höhne unterstützt.

Die gezeigten Shotokan-Ryu Katas wurden allerdings von Lothar J. Ratschke nicht nur zur Präsentation bei Meisterschaften im Rollstuhl-Karate, sondern ebenfalls hinsichtlich deren Anwendung im Selbstverteidigungsfall geändert. Die jeweils persönlichen Möglichkeiten der behinderten Athleten sind allerdings zu berücksichtigen.

Sven Baum konnte mit einer ganz tollen „Chinte“ den 1. Platz erringen. Frank Hofmann mit Heian Nidan den 2. und Daniel Langer mit Heian-Shodan den 3. Platz. Die Kampfrichter sahen in Erfurt drei Katas des Shotokan-Stiles perfekt auf die Anwendung im Rollstuhl umgebaut. Auch die Fahrtechniken der Rolli-Kämpfer waren von großer Harmonie und Präzision gekennzeichnet. Aus diesem Grund konnten die Erfurter Rolli-Karateka gewinnen. Von allen Seiten kam wieder großes Lob für die sehr hohe Qualität dieser Darbietung.

Aber durch diese erneuten Erfolge angespornt, werden sich die „Rolli-Meister“ noch mehr ins Zeug legen, um auch an der internationalen offenen Bayerischen Meisterschaft am 29.09.2012 in Roding, wieder mit maximalem Erfolg teilzunehmen.

Auch bei der Karate-Weltmeisterschaft im November in Paris wird der 1. KV Erfurt mit Sven Baum und seinem Meis-



ter Lothar J. Ratschke dabei sein. Dort wird eine Rolli-Karate Demo von den beiden gezeigt werden! Es ist eine große Ehre und auch Herausforderung, dort mit dabei sein zu dürfen.
Lothar Ratschke

Erfolgreiche Dan-Prüfungen für den Karate Club Suhl in Oberhausen

Anlässlich der Bundes-Dan-Prüfung der Karatestilrichtung „Koshinkan“ fanden am 10.05.2012 im BUDO-SPORT-CENTER Oberhausen Prüfungen ab 5. Dan statt. Unter den aufmerksamen Blicken der Prüfer Rob Zwartjes (9. Dan), Hans Wecks (8. Dan), Albrecht Pflüger (8. Dan) und stellten sich sechs Prüflinge dem Gremium mit ihrem eigenen Prüfungsprogramm, was sie nach bestimmten Kriterien selbst zusammengestellt und trainiert hatten.

Ronald Schmidt zeigte, dass er in seinen 30 Jahren Karate sehr weit gekommen ist, bei seiner Prüfung zum 5. Dan überzeugte

er mit sehr guten Leistungen. Rob Zwartjes bescheinigte Ronald, dass er es sehr gut versteht, sein Karate so anzuwenden, dass es effektiv und leicht nachvollziehbar ist, besonders wenn Ronald als Trainer Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf ihrem Weg als Lehrer zur Seite steht. Am folgenden Tag fand im Anschluss an die Koshinkan Bundesstilrichtungsversammlung eine zentrale Dan Prüfung vom 1. - 4. Dan statt.

Den Prüfern Hans Wecks (8. Dan), Rudi Witte (7. Dan) und Bernd Kuhlmann (5. Dan) stellten sich vom KC Suhl e. V. Bernd Geisler und Vitaliy Krel. *Bernd Geisler*

Zwei Vereine des TKV mit „Thüringer Kinder- und Jugendsport-Preis 2011“ ausgezeichnet

Innovative Kooperationen zwischen Sportverein und Schule geehrt

Jedes dritte Thüringer Kind im Altersbereich der 5- bis 6-Jährigen und fast jedes zweite Kind zwischen 7 und 14 Jahren ist Mitglied in einem Thüringer Sportverein (49,5 Prozent). Aufmerksam auf den Vereinssport werden die jungen Talente und begeisterte Hobbysportler dabei oftmals über die Schule. Innovative Konzepte auch durch die Vereine sind daher gefragt. Deswegen vergeben der Landessportbund Thüringen, die AOK PLUS und das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur jährlich den mit 5.000 Euro dotierten Thüringer Kinder- und Jugendsportpreis für beispielhafte Kooperationen zwischen Verein und Schule. Das Preisgeld von jeweils 500 Euro geht dabei an sechs Partnerschaften.

Geehrt wurden die Preisträger, unter ihnen erstmals zwei Karatevereine des TKV, gemeinsam mit ihren sechs kooperierenden Schulen am 29. Dezember 2011 in einem feierlichen Rahmen im Sporthotel Oberhof. 20 weitere Projekte, die am Wettbewerb teilgenommen hatten, erhielten 100 Euro für ihr Engagement.

Die vierfache Weltmeisterin im Skeleton Marion Thees und der Europameister AK 35 im Kugelstoßen Andy Dittmar sind die ersten Paten des Kinder- und Jugendsport-Preises.

„Es ist die gemeinsame Arbeit von Lehrern und Übungsleitern, die es möglich macht, dass Kinder und Jugendliche den Weg zum Sport finden. Der Kinder- und Jugendsport-Preis, der beispielhafte Kooperationen und Projekte von Sportvereinen und Schulen würdigt, ist daher eine wirklich tolle Initiative“, begründet Marion Thees ihre Botschafterfunktion.

Auch Andy Dittmar ist Leistungssportler mit Hingabe. Trotz seiner beruflichen Verantwortung in leitender Position bei der AOK Plus, trainiert der 36-jährige Familienvater noch regelmäßig. Er weiß, welchen positiven Einfluss Sport auf das Leben haben kann. „Sport fördert nicht nur die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Disziplin, sondern schafft Kontakte und Freundschaften. Diese Erlebnisse und Werte möchte ich den Kinder und Jugendlichen in Thüringen vermitteln. Der Landessportbund Thüringen und die AOK Plus investieren mit dem Preis an der richtigen Stelle, in die Gesundheit und Zukunft der jungen Generation.“

„Der ortsansässige Verein muss aktiv in der Schule für sich werben, einige tun dies bereits mit großem Erfolg“, verwies LSB-Präsident Peter Gösel auf die Vorbildfunktion der Preisträger. „Nur so kann ein weiterer Qualitätssprung in der sportlichen Vernetzung erzielt werden.“ *vk*

Preisträger Kinder- und Jugendsportpreis 2011

Sportverein	Schule	Förderung
LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.	GS Bergschule Bad Köstritz	500 €
Banzai-Karate E. T. Hirschberg e. V.	GS Ruppertsdorf	500 €
VC Gotha e. V.	GS Gotha	500 €
LV Altstadt Nordhausen e. V.	GS Berthold Brecht	500 €
SKD Sakura Meuselwitz e. V.	RS Meuselwitz	500 €
Skisportverein Erfurt e. V.	GS „Am Steigerwald“ Erfurt	500 €

Ländervergleich

Am 4. Februar 2012 wurde das ostthüringische Meuselwitz wieder einmal zum Schauplatz von spannenden Karatebegegnungen. Der Jugend- und Schulsportreferent des Thüringer Karate Verbandes und gleichzeitige Leiter des Meuselwitzer Landesleistungstützpunktes, des SKD „Sakura“ Meuselwitz, hatte die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit je einer Schülerauswahl eingeladen. Aufgeteilt nach Geschlecht und Gewichtsklassen hatten alle Kämpfer, die Möglichkeit im System „Jeder-gegen-Jeden“, die neuesten Wettkampfgeländerungen zu testen. Nicht nur für die

Kämpfer bedeutet das neue Regelwerk eine Umstellung, sondern auch für die thüringer Kampfrichter, welche dieses kleine Turnier für eine Schulungsmaßnahme nutzten. Nachdem die Einzel-Ausscheide beendet waren und so die besten Kämpfer der jeweiligen Kategorien nach Bundesländern ermittelt waren, durften die Besten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nochmals als Team ihr Bundesland vertreten.

In spannenden und zum Teil technisch hervorragenden Kämpfen konnte sich Thüringen vor Sachsen-Anhalt und Sachsen in der Teamwertung behaupten. *vk*

Karate-Kreismeisterschaften der Schulen und Kindertagesstätten im Altenburger Land

Kürzlich fanden in Meuselwitz die Kreismeisterschaften der Schulen und Kindertagesstätten in der Sportart Karate unter der Schirmherrschaft des Jugend- und Sportreferenten des Thüringer Karate Verbandes, Vico Köhler, statt. Eingeladen hatte der Verein SKD „Sakura“ Meuselwitz e. V., welcher wie eh und je für einen würdigen Rahmen sorgte. Die Jüngsten an diesem Turnier, wie z. B. Chiara Herzmonet von der Johanniter-Kindertagesstätte in Meuselwitz, waren gerade einmal fünf Jahre alt, entsprechend aufgeregt und manchmal etwas wegen der vielen Zuschauer verunsichert. Dennoch schafften es die „Minis“, das Publikum sogar in zwei Disziplinen zu begeistern. Das beste Ergebnis bei den ganz Kleinen erkämpften sich Luca Wellhöfer von der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Altenburg und Jim Möbius von der Johanniter-Kindertagesstätte Meuselwitz. Beide errangen je einmal Gold und einmal Silber. Bei den größeren Kids ging u. a. der Meuselwitzer Grundschüler Nils Keller an den Start. Er gewann in der Disziplin Kumite Gold. Der erfolgreichste Starter bei den

Kindern wurde Tobias Münch von der Rahn-Schule Altenburg. Er ging am Ende mit drei Goldmedaillen und einmal Silber nach Hause. Aber auch die Starter der nächsthöheren Altersklasse zeigten, was sie gelernt hatten. Tina Oertel von der Grundschule Meuselwitz gewann zweimal Gold. Hannah Schwarze von der Grundschule Lucka holte sich einmal Gold und zweimal Silber. In der Altersklasse der Jugend wurde die Meuselwitzer Regelschülerin Lisa-Marie Wachowiak die erfolgreichste Starterin. Sie errang dreimal Silber. Bei den Jungs in dieser Altersklasse zeichnete sich der Meuselwitzer Gymnasiast Alexander Sommer durch das Gewinnen von drei Gold- und einer Bronzemedaille aus. Platz 1 in der Tagesgesamtwertung der Kindertagesstätten belegte die Kita „Spatzennest“ aus Altenburg, gefolgt von der Kita „Johanniter“ aus Meuselwitz. In der Gesamtwertung der Schulen siegte das Team der Grundschule Meuselwitz, vor der Grundschule Posa, dem Gymnasium Meuselwitz, der Grundschule Lucka, der Regelschule Meuselwitz und der Grundschule Wintersdorf. *vk*



Deutsch-Französischer Jugendaustausch 2013 ist in Planung - nach dem Treffen ist vor dem Treffen

Vom 31.05.2012 bis zum 03.06.2012 wurde André Jäkel als Mitglied des Vorstandes der Thüringer Karatejugend von Vico Köhler ins französische Besancon entsandt. André fungierte hier als Teil einer Gesamtdelegation des Landessportbundes Thüringen unter Leitung von Hauptgeschäftsführer Rolf Beilschmidt, welche an einem Arbeitstreffen der einzelnen Verbandsbeauftragten für den Deutsch-Französischen Jugendaustausch mit der Franche Comté teilnahmen. Begrüßt wurde die Delegation am Donnerstag vom Vizepräsidenten der Region Franche Comté und dem Minister für Sport. Dieser würdigte das seit 20 Jahren bestehende gute Verhältnis zwischen den beiden Sportorganisationen, dem

Landessportbund Thüringen und der Regionalen Kommission des Olympischen Sports (CROS).

Der Freitag war ganz dem regionalen Sport gewidmet. So besichtigte man ein Biathlonstadion und eine Sprungschanze. Beim eigentlichem Arbeitstreffen am Samstag hatte André die Gelegenheit, das neue Treffen im Jahr 2013 anzusprechen. Angedacht ist für 2013 eine Drittortbegegnung in der Franche Comté. Federführend werden im nächsten Jahr die Französischen Gastgeber den Ablauf planen.

Über Teilnahmemöglichkeiten werden wir weiter informieren. *vk*

Thüringer Karateka glänzen beim Grand Prix World Karate Cup in Tschechien

Beim internationalen Grand Prix in Hradec Králove der am 21. und 22. April ausgetragen wurde, ging auch eine Delegation des Thüringer Karate Verbandes an den Start. Bei diesem gut besuchten Turnier auf hohem Niveau nahmen 756 Athleten aus 18 Ländern unter anderem Frankreich, Russland und der Ukraine teil. Wie auch in den vorangegangenen Jahren wurde das Turnier in der Kongresshalle Aldis bestritten, welche einem Theater ähnlich, doch eine etwas andere Kulisse als eine Turnhalle bietet.

Ernst wurde es am Samstag zuerst für die Junioren und Senioren. Ludwig Schwerdt konnte sich in spannenden Vorrundenkämpfen in der Gewichtsklasse bis 76 kg durchsetzen. Ebenfalls ins Finale gelangte Peter Friedensohn vom Ken Budo Heiligenstadt. Am Abend fanden dann die mit Spannung erwarteten Finalkämpfe auf der Bühne des Kongresszentrums statt. Im Scheinwerferlicht und vor laufender Kamera des Tschechischen Fernsehens konnten beide Thüringer ihre Gegner besiegen und die ersten Goldmedaillen des Turniers für die Thüringer einstreichen.



Über Bronzemedailles konnten sich am ersten schwer umstrittenen Wettkampftag Antje Mager von Bushido Waltershausen in der open Kategorie und ihrer Gewichtsklasse bis 53 kg, sowie Peter Friedensohn in der open Kategorie der Senioren freuen. Am Sonntag sollte das gute Ergebnis vom Samstag noch um einige Medaillen gesteigert werden.

So konnte sich Charlotte Grimm aus Arnstadt gegen alle Gegnerinnen bis ins Finale durchbeißen und sich in der Kategorie bis 54 kg der Jugend Gold sichern. Sie komplettierte ihr Ergebnis durch Bronze in der open Kategorie. Rebecca Töffels aus Heiligenstadt sicherte sich in der Kategorie bis 54 kg einen beachtlichen dritten Platz. Ebenso erreichte diese Platzierung Valentin Schwerdt von Nippon Gotha bis 70 kg.

Knapp geschlagen geben musste sich Madeleine Schröter (Mushashi Weimar) im Finale der Schülerklasse über 50 kg, sicherte sich damit aber eine verdiente Silbermedaille. Ebenfalls wurde sie Dritte in der open Kategorie der Schüler.



Leider ohne Platzierung auf dem Treppchen, doch mit durchaus starken Leistungen warteten die anderen Thüringer Starter Sophia Theimer (Bushido Waltershausen, 5. Platz), Eduard Quint (Ken Budo Heiligenstadt, 5. Platz), Lennard Nicolai (Bushido Waltershausen, 5. Platz), Sarah Hunold (Ken Budo Heiligenstadt, 7. Platz), Natalie Schwarzkopf (Bushido Waltershausen, 7. Platz) und Tim Bien (Nippon Gotha, 7. Platz) auf.

Von allen teilnehmenden 101 Ländern und Vereinen erreichten die Thüringer Starter einen großartigen 7. Platz in der Gesamtwertung.

(Peter Friedensohn)

Katja Schnbach, USV Jena/Abt. Karate

Karate-Nachwuchs

Am 8. Mai 2012 um 05.17 Uhr erblickte der jüngste Nachwuchs des Karate Kwai Sondershausen, Leon, der Sohn von Mandy & Uwe Pforr mit einem Kampfgewicht von 3.510 g und einer Größe von 53 cm das Licht der Welt.

Herzlichen Glückwunsch an die stolzen Eltern!





Siegerehrung Meisterklasse



Kumite-Team Tobias Völz (links) & Andre Krause (rechts)

Viktor heißt (der) Sieger

Manchmal passt es einfach - wie zum Beispiel der Name des Starters zur erreichten Platzierung. So war es zumindest am vergangenen Sonntag in Halle/Saale zur Deutschen Meisterschaft im Ryūkyū Kobudō Tesshinkan (Karate mit traditionellen Waffen).

Der dort ansässige Karateverein JITOKU-DO HALLE e.V. richtete diesen Wettkampf im Anschluss an einen bundesweiten Lehrgang mit dem technischen Direktor des Ryūkyū Kobudō Tesshinkan Kyō Kai - Europa, Frank Pelný, aus. Dies war auch das allererste Turnier exklusiv für diese Stilrichtung. Ausgetragen wurden 3 verschiedene Disziplinen. In der Schülerklasse Kata (Formenlauf) konnte sich der Leipziger Marco Niemand vor unserem Nordhäuser Starter Tobias Völz den Sieg sichern. Den 3. Platz teilten sich Rene Hönig aus Jena und Marius Nolte aus Ilmenau. Überraschend stark landete die ebenfalls aus Nordhausen angereiste Gesine Hauschild auf dem fünften Platz. Im sehenswerten Team-Bo-Kumite (Kampfdemonstrationen mit dem Langstock) errangen Michael Klöppel und Marius Nolte vom Kobudo-Verein Ilmenau n.e.V. Gold vor Tobias Völz und Andre Krause vom Karate-Do-Kwai Nordhausen e. V., die sich somit immerhin noch den Titel eines Deutschen Vizemeisters sichern konnten. Technisch am ausgereiftesten war natürlich die Meisterklasse. Hier wurden anspruchsvolle Katas für die Waffen Bo

(Langstock), Tekko-Ersatz (Handschild) und Sai-Gabeln (Metall-Dreizack) gezeigt. Deutscher Meister wurde hier der bereits zu Beginn erwähnte Viktor Vollmer vor Hagen Walter, Andre Krause (alle drei aus Nordhausen) und Marcus Lauenstein, der für das Shotokan Dojo Leipzig e.V. startete.

Alles in allem war es ein aus Nordhäuser Sicht mehr als erfolgreicher Wettkampf. Dies unterstreicht wieder einmal die hohe Trainingsqualität beim Cheftrainer des Karate-Do-Kwai Nordhausen e. V. Frank Pelný (4. DAN Kobudo/ 5. DAN Karate/ A-Trainer)! Außerdem wurde von allen Teilnehmern die Hoffnung getragen, auf diese Weise den Bekanntheitsgrad der Kampfkunst Kobudō sowohl bei Aktiven als auch bei Zuschauern für die Zukunft zu steigern.

Sven Schröter (Karate-Do-Kwai Nordhausen e. V.)



Viktor Vollmer in Aktion

TKV-Tag mit neuem Teilnehmerrekord

Fast 300 Teilnehmer am TKV-Tag 2012 sorgten am 28. Januar für einen neuen Teilnehmerrekord. Bei den Trainings-

angeboten war für Jeden etwas dabei. Workshops zu verschiedenen Themen komplettierten die Veranstaltung. mb





Auszeichnung für das Karate Dojo Chikara Club Erfurt e.V.

Mit dem Leitspruch „Wettkampf soll Spaß machen und Spaß macht es, wenn man gewinnt“ haben Claudia und Swen Sattler vom Karate Dojo Chikara Club vor vier Jahren mit 15 Sportlern des Vereins die Wettkampfgruppe wieder aufleben lassen. Heute betreiben von den über 320 Mitgliedern des Vereins (somit der größte in Erfurts) 60 Athleten im Alter zwischen 7 und 21 Jahren wieder aktiv Wettkampfkarate und ständig werden neue talentierte Sportler in die Wettkampfgruppe gesichtet. Aus diesen 60 Startern haben sich in den letzten Jahren 32 Mitglieder dieser Gruppe für den Landeskader Kumite des Thüringer Karate Verbandes e.V. qualifiziert und vertreten den Freistaat Thüringen auf nationalen Turnieren. Was das Karate Dojo Chikara Club auszeichnet, ist, dass wir mit allen Kindern

(ab 3 Jahren) mit dem Sound Karate Training beginnen. Das bedeutet alle Kinder lernen die Grundfähigkeiten des Karate Dojo mit Kumite am Ball, Viererblöcken und Parcours so wie es im DKV Soundkarte Programm vorgegeben ist. Und aus diesem festen Fundament werden dann die Kinder an Kata und Kumite herangeführt.

Da diese erfolgreiche Arbeit nicht ohne Beachtung bleibt, wurde der Verein am Samstag, den 28.01.2012, durch den Thüringer Karateverband ausgezeichnet. Somit darf sich das Karate Dojo Chikara Club Erfurt e.V. ab sofort Landesleistungszentrum Kumite des Thüringer Karate Verbandes e. V. nennen. *Swen Sattler*

In die Familie aufgenommen

Das Tesshinkan Kobudô (Karate mit Waffen) ist eine große Familie und diese wurde gleich um acht neue Mitglieder erweitert. Passiert ist das Ganze am 05.02.2012 beim Karate-Do-Kwai Nordhausen e. V. in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums.

Es war der letzten von insgesamt 6 Terminen des Grundlagen-Intensiv-Kurses. Geleitet hat ihn natürlich Cheftrainer

und Technischer Direktor für Europa, Frank Pelly (4. DAN). Unterstützung fand er wieder bei Sebastian Edelmann (3. DAN) aus Halle. Diesmal ging es zuerst hauptsächlich um Wiederholungen. Geübt wurden noch einmal alle Waffen aus den vergangenen fünf Trainingstagen. Den größten Anteil daran hatte natürlich der Bo (Langstock) als Hauptwaffe des Kobudô. Danach wurde es jedoch ernst. Wer wollte, konnte sich nun den Meistern zur Prüfung stellen. Da sich dies aber erst einmal leichter anhört als es ist, spielten dem Einen oder Anderen die Nerven zunächst noch kleine Streiche. Natürlich unnötigerweise, wie sich dann schnell herausstellte. Es waren alle ausreichend durch ihr fleißiges Training vorbereitet. Auch wenn es hier und da noch Anregungen zu Verbesserungen gab, bescheinigten die Prüfer den Kämpfern insgesamt gute bis sehr gute Leistungen. So konnten gleich acht Kobudôkas ihre erste Prüfung, die zum 5. Kyu (Gelbgurt), bestehen. Damit sind die Anfänger jetzt mitten drin im Original RYŪKYŪ Waffen System. Ein weiterer Nordhäuser bestand zeitgleich erfolgreich die Prüfung zum 4. Kyu (Orangeurt). *Sven Schröter (Karate-Do-Kwai Nordhausen e. V.)*





20. Karate-Lehrgang in Zeulenroda-Triebes

Vom 04.11.2011 bis zum 06.11.2011 lud unser Verein Karate-Do Zeulenroda e. V. zum 20. Wochenendlehrgang in die Zeulenrodaer Ludwig-Jahn-Turnhalle ein. Unser Karateverein organisierte seit seiner Gründung 1995 zwanzig Wochenendlehrgänge und vier Wochenlehrgänge. Als Seminarleiter konnten wir Sensei (Meister) Lothar J. Ratschke gewinnen, dieser ist Träger des 7. Dan im Karate. Diese Prüfung hat er vor vier der höchsten Meister (mit dem 8. und 9. Dan) des Deutschen Karate Verbandes abgelegt. Er hat erheblich an der Mitgestaltung des jetzigen Thüringer Karate Verbandes, unter anderem, als Stilrichtungsreferent und Ausbilder von C-, B-Trainern von 1993 – 1999 mitgewirkt, sowie war er von 1993 bis 1996 Landestrainer Kata in Thüringen. Des Weiteren war Sensei Ratschke drei Jahre Stilrichtungsreferent Shotokan im DKV.

Seine vorletzte Prüfung legte er unter den wissenden Augen von Professor Taiji Kase, einem Schüler von unserem Stilinitiator/ Namensgeber Gichin Funakoshi ab. Lothar J. Ratschke ist ein „Lehrer der Lehrer“ (jap. Shihan).

Unserer Einladung folgten 77 Teilnehmer unterschiedlichen Alters von sechs bis sechzig Jahren, wobei 29 Dan-Träger (Schwarzgurte) anwesend waren. Nicht nur aus der näheren Umgebung erschienen unsere Gäste, sondern auch aus Bayern, Brandenburg, Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Man kann mit ruhigen Gewissen von einem Lehrgang auf Bundesebene sprechen.

Während des Lehrgangs zeigte der eingeladene Meister Gemeinsamkeiten zwischen dem Karate und anderen Kampf-

künsten, so zum Beispiel dem Wu Shu aus Nordchina oder dem Taekwon Do aus Korea auf.

Seit längerem lehrt Shihan Ratschke das Karate in seinen unterschiedlichen Variationen nach biomechanischen Gesetzmäßigkeiten, um körperliche Schäden zu vermeiden und die Karate-Bewegungen zu verbessern. So war ihm in diesem Lehrgang besonders wichtig, auf die richtige und bewusst ausgeführte Fußbewegung beim Tai-Sabaki und im speziellen bei Ashi-Sabaki-Bewegungen hinzuweisen. Neben den oben genannten Techniken behandelte Shihan Ratschke in den Kata, Kata-Bunkai und Kumiteformen die darin enthaltenen und abgeleiteten Soete- und Kaishote-Formen intensiv. Daher baute er sein Training nach dem jeweiligen Leistungsstand der teilnehmenden Karatekas auf, um differenziert auf jeden Einzelnen einzugehen. Somit konnte jeder Teilnehmer individuell gefördert und gefordert werden. Es nahmen auch Schwarzgurte, neben ihren regulären Trainingseinheiten in den Anfängereinheiten teil, um ihre Techniken zu verbessern und ihr Wissen zu vertiefen. Sie wissen, dass Shihan Ratschke auch in den Einheiten der Farbgurte viel Interessantes erklärt und zeigt. Auf Fragen der Teilnehmer antwortete der Meister ausführlich und zeigte auch die Vorzüge und Nachteile anderer Lehrmeinungen auf.

Ich möchte mich im Namen meines Vereines bei allen bedanken, die uns bei der Durchführung unseres Lehrganges unterstützt haben. Unser Verein möchte alle Interessierten und regelmäßig teilnehmenden Besucher zu unserem neuen Lehrgang, der vom 09.11.2012 bis 11.11.2012 stattfindet einladen. *Frank Rohleder*





Senioren-Europameisterschaften 2012 in Adeje/Teneriffa

Teneriffa. Für den Deutschen Karateverband war es die erfolgreichste Europameisterschaft der Leistungsklasse aller Zeiten. Großen Anteil hatte das Geschwisterpaar Noah und Jana Bitsch. Diese konnten gleich vier Medallien mit nach Hause nehmen.

In der Kategorie -75 kg konnte Noah in der ersten Runde Brown aus England mit 2:1 besiegen.

In den weiteren Partien hatten ein Serbe 1:0, Spanier 8:0, und ein Russe 8:0, das Nachsehen. Um den Einzug in das Finale war die Partie gegen den alten und neuen Europameister Busa aus Italien lange ausgeglichen. Trotz kämpferischer Überlegenheit gelang Busa 30 Sekunden vor Schluss einen Treffer, den Noah nicht mehr ausgleichen konnte. Damit hieß es jetzt um Bronze zu kämpfen. Hier besiegte er einen Mazedonier 8:0 und konnte seine erste Medaille in Empfang nehmen.

Jana Bitsch ließ in allen Vorrunden der Gewichtsklasse -55kg keinen Zweifel aufkommen, wer zu den besten Damen Euro-

pas gehört. Nach Siegen über eine Slowakin 1:0, Montenegrinerin 1:0, der Vizeweltmeisterin aus Italien 1:0, besiegte sie um den Einzug ins Finale die Luxemburgerin mit 3:0.

Im Finale verlor sie denkbar knapp mit 1:2 gegen die amtierende Weltmeisterin aus Kroatien und freute sich über Silber. Bei den Teamwettbewerben konnten die jungen Damen um Jana in der ersten Runde nicht an den späteren Europameisterinnen vorbei ziehen. In der Trostrunde besiegte das Team drei Nationen und holten sich letztendlich die Bronzemedaille.

Das Herren-Team um Noah machte es spannend und zog nach vier gewonnenen Partien ins Finale ein. Im Finale standen ihnen die routinierten Türken, die mehrfachen Europa und Weltmeister gegenüber. Die Turnhalle von Adeje verwandelte sich in einen Hexenkessel, die Halle kochte vor Emotionen. In dieser Mannschaftsbegegnung ging der erste Kampf unentschieden aus. Danach konnte Jonathan Horne und Noah ihre



47th European Senior Karate Champion
10/5/2012 - 13/5/2012
SPAIN - Tenerife

MEDALS TABLE

Country	GOLD
(ITA) ITALY	4
(FRA) FRANCE	3
(TUR) TURKEY	3
(ESP) SPAIN	2
(GER) GERMANY	2
(CRO) CROATIA	1
(GRE) GREECE	1
(AZE) AZERBAIJAN	0
(SVK) SLOVAKIA	0
(NED) NEDERLANDS	0
(CZE) CZECH REPUBLIC	0
(UKR) UKRAINE	0
(LAT) LATVIA	0

Partei gewinnen. Somit reichte dem Deutschen Team ein Unentschieden in der vierten Begegnung. Hiermit wurde das Deutsche Team zum ersten Mal in der Geschichte Team-Europameister.

Das Kata-Team des USV Erfurt Sabine Schneider, Franziska Krieg und Denise Pawlowsky konnte seinen dritten Platz erfolgreich verteidigen. In der Vorrunde unterlagen die Erfurterinnen nach einem ersten 5:0 gegen Griechenland den späteren zweitplatzierten Spanierinnen. In der Trostrunde sicherten sich Sabine, Franziska und Denise dann mit 5:0 gegen die Türkei souverän die Bronzemedaille

Mit einem 7. Platz leistete Florian Genau mit dem Kata Team Herren ebenfalls einen Beitrag zum Gesamtergebnis der Deutschen Athleten. *Heiko Genau/mb, Fotos EM: Christian Grüner*



Jugendarbeit im Thüringer Karateverband einmal anders

Vom Thüringer Karate Verband und der Thüringer Karatejugend wurde zu einer Aus- und Weiterbildungsmaßnahme insbesondere für Vereinsjugendverantwortliche aber auch für Vereinsvorstände zu den Themen:

- Sportliche Jugendarbeit
- Jugendarbeit im Sport
- Fördermittel für Vereine – Beantragung, Verwendung und Nachweis
- Vereinsrecht
- Spendenrecht
- Versicherungen
- Krankenkassen
- etc.

geladen, welche am Samstag, dem 02.06.2012, stattfand. Der Einladung folgten Teilnehmer aus ganz Thüringen.

Der für die Veranstaltung gewonnene Referent, Vico Köhler, erarbeitete mit den Teilnehmern zunächst die Themenschwerpunkte, die für die jeweilig angereisten Vereine individuell wichtig waren. Ausschließlich an diesen Punkten hielt er sich während seines Fachvortrages auf und schaffte es so, für jeden Verein – vollkommen praxisbezogen – wertvolle Tipps zu geben und Arbeitsgrundlagen zu entwickeln.

Mit Hilfe vieler verschiedener Medien wie z. B. dem Internet bekamen die Teilnehmer einen Einblick, welche Fördermöglichkeiten Bund und Länder, sowie Verbände und Kommunen anbieten. Gerade dies war sehr interessant weil diese Möglichkeiten, die Vereinskasse aufzubessern, die Teilnehmer noch gar nicht kannten. Mich persönlich überraschte, dass unser Landkreis auch eine Förderung für Talente und für einkommensschwache Familien z. B. für Vereinsausflüge anbietet. Gemeinsam mit dem Referenten füllte man gleich einige Musterformulare aus, wobei Vico Köhler als Diplomverwaltungswirt und Vereinsmanager Fachtermini, Antragswege und Vorlagefristen sinnlogisch zu erläutern wusste. Von den Teilnehmern wurde dies als sehr hilfreich empfunden, denn oft scheitert eine Förderung schon zu Beginn, weil das Ausfüllen der Formulare so umständlich erscheint.

Die Zeit verging enorm schnell und es hätte noch viele andere interessante Themengebiete gegeben. Am Ende baten die Teilnehmer darum, dass es eine weitere Veranstaltung in diesem Jahr geben soll. Der Geschäftsführer des Thüringer Karateverbandes, Herr Uwe Bach, der an diesem Tag ebenfalls im Auditorium saß und auch dankenswerter Weise die Verpflegung übernommen hatte, sicherte gleich zum Ende der Veranstaltung zu, dass es die Durchführung einer zweiten Veranstaltung geprüft wird. Dafür sind wir schon jetzt dankbar und freuen uns sehr auf die Fortführung! *Judith Klaus, Karate Kwai Sondershausen*

Größte Werbeveranstaltung für Karate in Thüringen

Kinder Kult 2012

Mit mehr als 14.000 Besuchern hat in diesem Jahr die größte Sport-, Freizeit- und Kindermesse in Thüringen einen neuen Besucherrekord aufgestellt. In der Zeit vom 22.04.-25.04.2012 fand die bereits fünfte Auflage der unvergleichbaren Kindermesse „Kinder Kult“ auf dem Erfurter Messegelände statt. Genau wie im letzten Jahr, haben sich das Karate Dojo Chikara Club Erfurt e.V. unter der Leitung von Claudia Sattler (Verantwortlich für Soundkarate im TKV) und Swen Sattler (Sportwart im KDCE) mit einem Stand an dieser Messe beteiligt, um Karate, im speziellen Soundkarte 2.0, den Kindern und Jugendlichen aus ganz Thüringen und den angrenzenden Bundesländern zu präsentieren und aktiv mitzumachen.

Die Begeisterung an der Sportart Karate fand keinen Abbruch und so konnten am Sonntag (Familientag) der Andrang an unserem Stand nur mit kräftiger Unterstützung anderer Vereinsmitglieder bewältigt werden. Hier hat sich die Jugendabteilung des Karate Dojo Chikara Club Erfurt besonders engagiert. Besonders Dank an dieser Stelle für Melanie Schmeißer, Katharina Schütz, Christin Röder und Chris Zedler, die mit den Kindern und Jugendlichen Viererblöcke, Parcours, Kumite am Ball und Selbstverteidigungsübungen übten und somit Claudia und Swen sehr unterstützten. Ab Montag hatten dann die einzelnen Schul-



klassen die Möglichkeit, sich zu einer Stunde Karatetraining anzumelden, was wie im vergangenen Jahr auch gut angenommen wurde. Die Kinder und Jugendlichen zeigten großes Interesse und die beiden durchführenden Trainer konnten Vereine in ganz Thüringen als möglichen Trainingsort empfehlen. Da diese Messe eine enorme mediale Darstellung und eine hohe Außenwirkung in Wirtschaft und Politik besitzt, freuten sich der Veranstalter, dass das Karate Dojo Chikara Club bereits für das nächste Jahr zugesagt haben und auch 2013 Karate den vielen Besuchern präsentieren werden. *Claudia Sattler*

2. Volleyball-Benefiz-Turnier um den „Shitomir-Cup“

Ein Sieg für die Opfer Tschernobyls

Am 28. April trafen sich über vierzig Sportlerinnen und Sportler aus sieben Vereinen in der Dreifelderhalle Bad Lobenstein, um zum zweiten Mal für einen guten Zweck den „Shitomir-Cup“ zu Gunsten eines vom DRK Kreisverband Saale-Orla e.V. unterstützten Kinderkrankenhauses auszutragen.

Der Zufall wollte es, dass gerade an diesem Wochenende eine Abordnung des F.F. Karaté von Mamirolle Saône/Frankreich zu Gast im Dojo des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. weilte und spontan eine Mannschaft aufstellte. So wurde dieses Turnier nicht nur seines Zweckes wegen zu einem Fest der internationalen Begegnung.

Zur Turnieröffnung, bei der auch der Vorstandsvorsitzende des DRK im Saale-Orla-Kreis, Ralf Adam, begrüßt wurde, erklärte Frank Teuchert, Geschäftsführer des Banzai-Karate E.T., allen Teilnehmern den Hintergrund der Benefizaktion, nämlich mittels zahlreicher Veranstaltungen zum einen viel Spaß zu haben und zum anderen das Deutsche Rote Kreuz bei seinen humanitären Bemühungen im Kinderkrankenhaus in Shitomir, wo noch heute hauptsächlich Erkrankungen als Folge der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl behandelt werden, zu unterstützen.

In zwei Staffeln ging es sodann in der Vorrunde hoch her. Spannende und kurzweilige Spiele über jeweils zwei Sätze ließen keine Langeweile zu und sorgten auch dafür, dass alle Teilnehmer in den kurzen Pausen gegen einen geringen Obolus die „Kan-

tine“ plünderten. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Veranstalter bei Fam. Freundel von der Gaststätte „DeBig“, bei der Fleischerei Luckner und bei André Jäkel, aber auch bei den fleißigen Helfern rund um das Turnier für ihre großzügige Unterstützung.

In der Finalrunde um die ersten drei Plätze spielten die Staffelsieger und der beste Zweitplatzierte nochmals im bewährten Modus „Jeder gegen Jeden“. Am Ende belegte die Mannschaft des VfB Schleiz Rang drei hinter dem Team „Next Generation“ aus Peuschen und den, wie schon im vergangenen Jahr, verdienten Siegern der Thimmendorfer Volleytiere.

Die übrigen Platzierungen machten unter sich aus:

Das Karateteam Bad Lobenstein, der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V., Mamirolle Saône (FRA) und der FSV Hirschberg/Saale. Jede Mannschaft erhielt eine Erinnerungsurkunde, die wieder einmal mehr zusammen mit dem Siegerpokal vom „SPORTSok Pavillon“ in Schleiz gestiftet wurden.

Der eigentliche Sieger des Turniers jedoch ist das Kinderkrankenhaus in Shitomir, denn im Verlauf des Tages klimperte und raschelte es reichlich in den Spendendosen. Das Spendenergebnis wurde dann im DRK in Schleiz ausgezählt und veröffentlicht im „Spendenticker“ unter www.banzaikarate.com.

Ein großer Dank geht schließlich an das Landratsamt für die kostenlose Überlassung der Halle und an den Hallenwart Jürgen Wilfert für seine tatkräftige Unterstützung. *Frank Teuchert*

Der Thüringer Karate Verband e.V.



Präsident
Falk Neumann
Backhausstraße 29
99706 Sondershausen
Tel./Fax: 03632 703580
mobil: 0174 2893014
E-Mail: ipponman.sdh@t-online.de



Kampfrichterreferent
Mitja Suck
Rotdornweg 2
07751 Jena
Tel.: 03641 4983653
mobil: 0176 80155104



Landessportwart
Uwe Pforr
Stadtweg 24
99706 Sondershausen
mobil: 0162 4217995
E-Mail: pforzi@web.de



Geschäftsstelle
Uwe Bach
KoWo Haus der Vereine
Johannesstraße 2
99084 Erfurt
Tel.: 0361 5624192
Fax: 0361 7891440
E-Mail: tkv@freenet.de



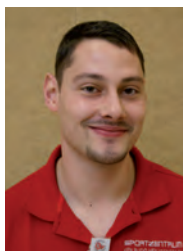
Jugendreferent & Schulsportreferent
Vico Köhler
OT Kostitz
Lange Straße 16
04617 Starkenberg
Tel./Fax: 03448 411826
mobil: 0179 5926730
E-Mail: VicoKoehler@sakura-web.de



Stilrichtungs- und Prüfungskommission
Stilrichtungsreferent
Frank Pelný
Bergstraße 1
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 604736
Fax: 03631 478683



Vizepräsident und Landestrainer Kumite
Klaus Bitsch
Ohrdrufer Straße 10
99880 Waltershausen
Tel.: 03622 67753



Ausbildungsreferent
Peter Friedensohn
Steingraben 13
37308 Heiligenstadt
mobil.: 0151 50231042
E-Mail: ausbildung@karate-tkv.de



Prüfungsreferent
Olaf Reichelt
Am Teichfeld 76
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671 64421
E-Mail: olaf.reichelt@onlinehome.de



Landestrainer Kata
Andreas Kolley
Hospitalstraße 33
99706 Sondershausen
mobil: 0174 2037241
E-Mail: AndreasKolley@gmx.de



Frauenreferentin und Landesnachwuchstrainerin Kumite
Bianca Bitsch
Ohrdrufer Straße 10
99880 Waltershausen
Tel.: 03622 67753



Pressereferentin
Mandy Biskup
Löberwallgraben 13
99096 Erfurt
mobil: 0171 4861242
E-Mail: presse@karate-tkv.de

Impressum

Herausgeber: Thüringer Karate Verband e. V. - KoWo Haus der Vereine, Johannesstraße 2 - 99084 Erfurt - Tel. 0361 5624192
Verantwortlich/Layout: Mandy Biskup, Pressereferentin TKV - Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Druck: Citydruck Druckerei und Verlag GmbH Erfurt - <http://www.citydruck-erfurt.de>

Ausschreibungen

Katalehrgang mit Danprüfung SOK mit Vico Köhler, 4. Dan

Referent für Sport und Gesundheit im Deutschen Karate Verband e. V.
Jugend- und Schulsportreferent im Thüringer Karate Verband e. V.
Referent für Sport und Gesundheit im Thüringer Karate Verband e. V.
Trainer A und Prüfer A im Deutschen Karate Verband e. V.

Ausrichter: Banzai Hirschberg/Saale E. T.; André Jäkel, 0171 7600129

Ort: Stadthalle Hirschberg, Schulstraße 22 (Dojo)

Datum: 29.09.2012

Beginn: 09:00 Uhr - 10:00 Uhr ab 5. Kyu
10:00 Uhr - 10:45 Uhr Kinder bis 8 Jahre
11:00 Uhr - 12:00 Uhr Unterstufe ab 9 Jahre 9.-6. Kyu
12:00 Uhr - 13:00 Uhr ab 5. Kyu

13:30 Uhr - 14:30 Uhr Unterstufe ab 9 Jahre 9.-6. Kyu
14:30 Uhr - 15:30 Uhr ab 5. Kyu
15:30 Uhr - 16:15 Uhr Kinder bis 8 Jahre
anschließend Prüfung

Kosten: bis 14 Jahre 15,00 €
ab 15 Jahre 20,00 €
Familien ab 3 Mitglieder 40,00 €

Prüfung: 17:00 Uhr Kyuprüfung (Prüfung nur bei Lehrgangsteilnahme möglich!)

Gäste 20,00 EUR (bei Lehrgangsbeginn bezahlen)
Vereinsmitglieder 12,00 EUR (wird abgebucht)

18:00 Uhr Danprüfung SOK bis 3. Dan



Veranstalter: Karateteam Lobenstein e. V.
Ausrichter: Karateteam Lobenstein e. V.
André Thaldorf und Steffi Jenzewski, Helmsgrün 14, 07356 Bad Lobenstein

Kontakt: (André Thaldorf: 0170 71 33 888 oder Steffi Jenzewski: 0172 140 3637)
E-Mail: Plips@gmx.de

Ort: Dreifelder Turnhalle, Forsthausstraße 2, 07343 Wurzbach

Termin: Samstag, 02. Februar 2013

Zeitplan: 8:00-8:45 Uhr: Passkontrolle, Organisatorisches
9:00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

Genaue Einteilung des Zeitplans erfolgt nach Eingang der Meldungen und wird per E-Mail an die Anmelder gesendet.

Disziplinen: Kata Kinder Kumite Schüler
Kata Schüler Kumite Junioren/ Seniorenen
Kata Junioren/ Seniorenen Kumite Allkategorie

Bei zu geringer Beteiligung in einer Disziplin behält sich der Veranstalter vor, Disziplinen zusammenzufassen.

K.O. System

Ausrüstung
Kumite: Faustschutz, Fußschutz, Tief-/Brustschutz, Zahnschutz, optional Schienbeinschutz

Kata: Katas dürfen wiederholt werden, aber nicht direkt hintereinander

Jahrgänge: Kinder (U11): 2007, 2006, 2005, 2004, 2003
Schüler (U14): 2002, 2001, 2000
Jugend (U16): 1999, 1998
Junioren (U18): 1997, 1996
Senioren (ab 18): ab 1995

Graduierung: Kata ab 9. Kyu Kumite ab 9. Kyu

Startberechtigung: Alle Mitglieder des DKV ab 6 Jahre mit gültigem Ausweis.

Meldungen: Dojowise über Meldeformular an:

Steffi Jenzewski per E-Mail: Plips@gmx.de
Meldeschluss (per E-Mail): Freitag, 25. Januar 2013
(Keine Nachmeldungen am Wettkampftag möglich!!!)

Das Meldeformular kann über uns per Mail angefordert oder auf www.karateteamlobenstein.de heruntergeladen werden.

KATA-Lehrgang

mit
Andreas Kolleck – 5. Dan
Landestrainer Thüringen
am
Samstag, den 17. November 2012
in
Erfurt

Ort: Große Sporthalle des USV Erfurt, auf dem Unigelände,
Nordhäuser Straße 63

Trainingszeiten: 09.30 – 10.30 Uhr 9. Kyu – 8. Kyu (weiß/gelb)
10.30 – 11.30 Uhr 7. Kyu – 5. Kyu (orange – blau)
11.30 – 12.30 Uhr ab 4. Kyu

13.00 – 14.00 Uhr 9. Kyu – 8. Kyu (weiß/gelb)
14.00 – 15.00 Uhr 7. Kyu – 5. Kyu (orange – blau)
15.00 – 16.00 Uhr ab 4. Kyu

Prüfungen: ab 16.15 Uhr bis 1. Kyu möglich
Marken und Urkunden stellt der Ausrichter. Wichtig ist die schriftliche Bestätigung der Prüflinge zur Prüfung durch den Dojoleiter oder Trainer.

Lehrgangsgebühr: 15,00 Euro

Info: Andreas Kolleck Tel.: 0174 2037241

Haftung: Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.